

**Amtliche Bekanntmachung zum Jahresabschluss 2012 des Eigenbetriebes  
„Tourismus- und Kurbetrieb“ der Gemeinde Ostseeheilbad Graal-Müritz § 14 (5)  
Kommunalprüfungsgesetz**

**1. Wiedergabe des Bestätigungsvermerks des Abschlussprüfers**

**Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers**

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Tourismus- und Kurbetrieb Ostseeheilbad Graal-Müritz, Graal-Müritz, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2012 geprüft. Durch § 13 KPG M-V wurde der Prüfungsgegenstand erweitert. Die Prüfung erstreckt sich daher auch auf die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebes i. S. v. § 53 Abs. 1 Nr. 2 HGrG. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften sowie den ergänzenden Bestimmung der Betriebssatzung und die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebes liegen in der Verantwortung der Betriebsleitung des Eigenbetriebes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht sowie über die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebes abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 13 KPG M-V unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden und dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebes Anlass zu Beanstandungen geben. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Betriebsleitung des Eigenbetriebes sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Die Prüfung der wirtschaftlichen Verhältnisse haben wir darüber hinaus entsprechend den vom IDW festgelegten Grundsätzen zur Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse gemäß § 53 HGrG vorgenommen. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den deutschen handelsrechtlichen und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebes geben nach unserer Beurteilung keinen Anlass zu wesentlichen Beanstandungen.

Ribnitz-Damgarten, den 20. Oktober 2013

Hanseatische Prüfungs- und  
Beratungsgesellschaft mbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

  
Dietmar Hölscher  
Wirtschaftsprüfer

  
Eberhard Krutzsch  
Wirtschaftsprüfer



## **2. Feststellungsvermerk des Landesrechnungshofes**

Mit Schreiben vom 04.09.2014 wurde der Bericht des Abschlussprüfers, über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2012 durch den Landesrechnungshof nach eingeschränkter Prüfung (§ 14 Abs. 4 KPG) freigegeben.

## **3. Beschluss der Gemeindevertretung**

Die Gemeindevertretung stellte in ihrer Sitzung am 26.02.2015 das Ergebnis der Jahresrechnung für das Wirtschaftsjahr 2012 des Eigenbetriebes „Tourismus- und Kurbetrieb“ fest und erteilt dem Bürgermeister als Betriebsleiter die Entlastung.

## **4. Behandlung des Jahresergebnisses**

Der festgestellte Jahresverlust in Höhe von **-60.700,10 EURO** wird auf neue Rechnung vorgetragen.

## **5. Öffentliche Auslegung**

Der Jahresabschluss 2012 und der Lagebericht liegen gemäß § 14 Abs. 5 in der Zeit vom 04.05.2015 - 12.05.2015 im Rathaus der Gemeinde Graal-Müritz, Abt. Kämmerei, während der Dienststunden öffentlich aus.

Graal-Müritz, den 24.04.2015

Frank Giese  
Bürgermeister

